

# Tanz der Masken und Skelette

James Ensor zum 75. Todestag

17. April 2023 | Mi. | 19 Uhr  
Vortrag von Walter Martin Rehahn

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt  
Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d

Bitte melden Sie sich telefonisch 03491 49 88 - 0,  
per Mail [info@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:info@ev-akademie-wittenberg.de) oder direkt  
über den QR-Code auf unserer Internetseite an.

**Teilnahmebeitrag: 5,- €**

Fast sein gesamtes Leben verbrachte der belgische Maler, Grafiker und Schriftsteller James Ensor (1860-1949) in seiner Geburtsstadt Ostende, wo seine Mutter einen Laden für Kuriositäten, Muscheln, Masken und Karnevalskostüme hatte. Masken finden sich neben Gerippen in vielen seiner Bilder, von denen manche dämonischen Traumvisionen gleichen. Daneben malte er Landschaften, Stilleben und Selbstbildnisse. Ensors

Kunst wurde zunächst von der Öffentlichkeit schroff abgelehnt, erfuhr aber später höchste Anerkennung. Der Vortrag gibt einen Überblick über die verschiedenen Schaffensphasen dieses überaus vielseitigen Künstlers, der vor allem stark die Expressionisten und Surrealisten beeinflusste.

Sie sind herzlich eingeladen!  
*Pfarrer Walter Martin Rehahn*

